Aktuelles

Feuerwehr Dörnberg: 50 Einsätze und 4000 Stunden im Ehrenamt

Ehrungen, Beförderung und Bilanz bei der Jahreshauptversammlung im Feuerwehrhaus

Von Natalie Kumpies

Dörnberg. Die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr und des Feuerwehrvereins Habichtswald-Dörnberg im Feuerwehrhaus wurde durch Feuerwehrvereinsvorsitzenden Christian Wolf eröffnet. Nach dem Totengedenken erhielten die Vereinsmitglieder einen umfassenden Einblick in die Arbeit der einzelnen Abteilungen der Feuerwehr im vergangenen Jahr.

Die Kinderfeuerwehr ist aktuell mit 21 Kindern voll ausgelastet. In 20 regulären Diensten und vier Sonderdiensten wurden die Kinder spielerisch an feuerwehrtechnische Themen herangeführt.

Besondere Höhepunkte waren der Besuch im Kuhstall der Familie Straßberger, eine Rettungswagen-Vorführung des ASB, die Apfelbaum-Challenge, die Mini-Olympiade aller Kinderfeuerwehren im Kreis Wolfhagen sowie die Unterstützung beim Laternenumzug des Kindergartens. Außerdem wurden an zwei Terminen die Abzeichen „Tatze 1“ (20-mal) und „Tatze 2“ (12-mal) erfolgreich abgenommen.

Jugendwart Niklas Pfennig berichtete über die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr. Neben den regulären Übungsdiensten nahmen die derzeit acht Jugendlichen an der Aktion „Weihnachtsbaum“, am Kreisknotenwettbewerb sowie an der Organisation des Osterfeuers teil. Für Teamgeist und Abwechslung sorgte außerdem ein gemeinsamer Bowling-Ausflug. Für das Jahr 2026 sind unter anderem die Teilnahme am Kreiszeltlager in Grömitz, das Osterfeuer sowie der Knotenwettkampf geplant. Ein besonderer Moment war die Übergabe von Lucas Jungk von der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung. Wehrführer Andreas Petersen begrüßte den Nachwuchsbrandschützer herzlich.

Dank: Andreas Petersen mit Michael Bremerich und Daniel Völker.

Im Bericht der Einsatzabteilung vermeldete Andreas Petersen einen leichten Personalzuwachs auf nun 33 aktive Mitglieder. Die Mitgliederzahl sei seit Jahren stabil, ebenso wie die hohe Bereitschaft zur Fortbildung: Im Jahr 2025 wurden insgesamt acht Seminare und 31 Lehrgänge erfolgreich absolviert. Ergänzend fanden 76 Ausbildungsdienste statt, die neben Feuerwehrtechnik auch Teambuilding, Atemschutzfortbildungen sowie eine Veranstaltung zur Einsatznachsorge bei psychisch belastenden Einsätzen umfassten. Zu den größten Projekten zählten die Brandschutzerziehung in Grundschule und Kindergarten, der Umbau des Feuerwehrhofes und des Löschfahrzeugs sowie die Beschaffung neuer Einsatzkleidung. Im vergangenen Jahr rückten die Einsatzkräfte zu 50 Einsätzen aus – ein erfreulicher Rückgang, da jeder vermiedene Einsatz bedeutet, dass weniger Menschen in Not geraten sind. Insgesamt leisteten die Dörnberger Feuerwehrkräfte über 4.000 ehrenamtliche Stunden zum Wohle der Allgemeinheit. Dank galt Michael Bremerich für acht Jahre Amtszeit als Zugführer des KatS-Zuges Habichtswald/Zierenberg. Niklas Pfennig wurde gleichzeitig zum neuen Gruppenführer ernannt.

Anerkennung: Christian Wolf (Vereinsvorsitzender), Daniel Völker (Stellvertretender Wehrführer, 25 Jahre aktiver Dienst), Andreas Petersen (Wehrführer) und Dirk Behr vom Kreisfeuerwehrverband und Bürgermeister Dr. Daniel Faßhauer.

Nach einem gemeinsamen Abendessen folgten die Grußworte des Gemeindebrandinspektors Pascal Kumpies und des Bürgermeisters Dr. Daniel Faßhauer. Beide betonten die besondere Verantwortung und Einsatzbereitschaft der Feuerwehrangehörigen und dankten ihnen für ihr ehrenamtliches Engagement. Sie unterstrichen zudem die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Gemeinde und versicherten, dass diese Unterstützung auch in Zukunft fortgeführt werde.

Übernahme: Andreas Petersen, Niklas Pfennig, Lucas Jungk, Michelle Petersen und Daniel Völker. *Fotos: Feuerwehr*

Im Anschluss berichtete Vereinsvorsitzender Christian Wolf über die Vereinsaktivitäten im Jahr 2025. Besonders beliebt waren die Kameradschaftsabende. Eine Winterwanderung, eine Radtour sowie ein Ausflug nach Willingen waren ebenfalls beliebt. Den Jahresabschluss bildete das Preisskat, das erneut zahlreiche Teilnehmer anzog.

Kassiererin Claudia Kloppmann berichtete von einer stabilen finanziellen Lage. Der Kassenstand habe sich nur geringfügig verändert und der Verein kam seiner satzungsgemäßen Aufgabe, das Feuerwehrwesen zu unterstützen, weiterhin nach. Ein weiterer Höhepunkt waren die Ehrungen, die von Dirk Behr vom Kreisfeuerwehrverband vorgenommen wurden. Daniel Völker wurde für 25 Jahre aktiven Dienst mit der bronzenen Plakette ausgezeichnet. Die gleiche Ehrung war für Florian Carl anlässlich 25 Jahren aktiven Dienst vorgesehen, während Horst Köhler für 50 Jahre aktiven Dienst und besonderes Engagement mit der goldenen Plakette geehrt werden sollte. Darüber hinaus waren Ehrungen durch den Feuerwehrverband anlässlich 25-, 50- und 60-jähriger Mitgliedschaft geplant, die jedoch ebenfalls aufgrund von Abwesenheit nicht verliehen werden konnten und nachgeholt werden. Der Abend schloss mit Aussichten auf das Jahr 2026. (mw)

Vereine treffen sich zum Austausch wegen Abriss der Mehrzweckhalle in Dörnberg

Ausweichmöglichkeiten sollen am 23. Februar erörtert werden.

Habichtswald. Die Abrissarbeiten der Mehrzweckhalle in Dörnberg starten in diesem Jahr. Um Ausweichmöglichkeiten für den Vereinssport zu besprechen, lädt die Gemeinde Habichtswald am Montag, 23. Februar, 18 Uhr, herzlich zu einem Treffen in den Sitzungssaal des Rathauses in Dörnberg ein. In dieser Gesprächsrunde geht es um die Räume beziehungsweise Ausweichflächen während der Phase des Abrisses und Neubaus.

Die Vereine werden gebeten, einen Vertreter zu entsenden. (mw)